

Capatect Anputzleiste 3D Mini 646

Zweiteilige Anputzleiste für Fenster und Türen für die Anwendung in den Capatect Fassadensystemen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Schlagregensichere Ausbildung von Anschlüssen zwischen Capatect-WDV-Systemen und angrenzenden Bauteilen, Fenster, Türen etc.

Eigenschaften

- Einbau vor der Dämmebene, nach Einbau der Dämmung
- 3D-Bewegungsaufnahme und schlagregensicher
- Selbstklebender, flexibler Anschluss ohne Verschraubung
- Gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung, kein systemfremdes Material
- Schlagregendicht nach DIN EN 1027
- Schutz des Dichtbandes durch eine zusätzliche Sichtlippe
- Folienstreifen für Abdeckung des Fensterrahmens
- UV- und alterungsbeständig

Verpackung/Gebindegrößen

Karton mit 25 Stück à 1,4 m = 35,0 m
Karton mit 25 Stück à 2,4 m = 60,0 m

Farbtöne

Profilkörper: Weiß bzw. Anthrazit

Lagerung

Eben, spannungsfrei, vor anhaltender Sonneneinstrahlung, vor Aufheizung und vor mechanischer Belastung schützen.

Technische Daten

Leistungsspektrum Capatect Anputzleiste 3D Mini 646:

Für WDVS-Anschlüsse bei denen das Fenster zurückgesetzt im Wandbildner, das Fenster bündig mit dem Wandbildner oder das Fenster vor dem Wandbildner, bzw. im Dämmstoff liegt.

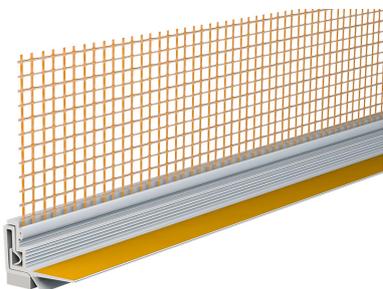
- Dehnung: 3,5 mm
- Stauchung: 2,0 mm
- Scherbewegung in Fensterebene (quer, längs): +/- 2,0 mm

Bewegungsaufnahme Klasse A nach VDPM Merkblatt "Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtbändern bei Aussenputz und WDVS".

- Für dünn- und mittelschichtige Putzsysteme.
- Einsatz der Leiste erfolgt vor dem Dämmstoff.
- Verwendung der Leiste erfolgt durch Aufkleben auf dem Fensterrahmen.
- Hohe Bewegungsaufnahme durch 2-Teiligkeit der Leiste.
- Sichere Ausbildung der Leistenstöße durch Steckmontage.
- für Dämmstoffdicken bis 300 mm

Produkt-Nr.

646/00
646/01
646/02



Verarbeitung

<p>Untergrundvorbereitung</p>	<p>Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein. Vor dem Aufbringen unbedingt Klebprobe durchführen. Ggf. Rücksprache mit dem Fensterbauer zu geeigneten Reinigern und deren Verträglichkeit zur Fensterrahmenbeschichtung nehmen.</p> <p>Fenster und Türen müssen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren; Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und technischen Regeln so befestigt sein, dass unzulässige Bewegungen ausgeschlossen sind.</p>
<p>Verbrauch</p>	<p>1,0 m/m</p>
<p>Verarbeitungsbedingungen</p>	<p>Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +35 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
<p>Montage</p>	<p>Dämmstoff entsprechend dem vorgesehenen lichten Öffnungsmaß an der Fassade verkleben. Die Verlegung der Leiste erfolgt direkt auf dem Fensterrahmen vor dem Dämmstoff.</p> <p>Anputzleiste auf gewünschte Länge zuschneiden.</p> <p>Die Leiste auf dem Fenster oder Türrahmen aufkleben und fest andrücken.</p> <p>Nach Verklebung sollte eine schnellstmögliche Überarbeitung der Anputzleiste erfolgen, um unbeabsichtigtes Ablösen der Anputzprofile zu vermeiden.</p> <p>Falls notwendig, kann die Anputzleiste im oberen Drittel der Öffnung, unterhalb des Sturzbereichs gestoßen werden. Den Stoß durch verschieben der Leistenteile ineinander herstellen. Die Grundkörper der Leistenteile im Stoßbereich mit Capatect Fugenmasse MS verbinden.</p> <p>Schutzfolie für Fenster auf Selbstklebelaschen der Anputzleiste anbringen.</p> <p>Herstellen einer Überlappung des Gewebestreifens und des Systemgewebes mit mindestens 10 cm Breite. Kann nicht sichergestellt werden, dass das Systemgewebe bis direkt an die Vorderkante des Anputzprofils herangeführt werden kann, ist der Gewebestoß der Leisten mit einem zusätzlichen Gewebestreifen zu versehen.</p> <p>Glasfasergewebe der Leiste mit Aufbringen der Armierungsmasse einbetten.</p> <p>Nach Abschluss der Putzarbeiten die Selbstklebelaschen abtrennen.</p> <p>Die Armierung bzw. Endbeschichtung darf die Sollbruchstelle des Abbruchsteges nicht überragen, da ansonsten der Abknicksteg nicht sauber abgetrennt werden kann.</p>

Hinweise

<p>Entsorgung</p>	<p>Materialreste können als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgt werden.</p>
<p>Technischer Beratungsservice</p>	<p>Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>